UNABHÄNGIG – REGIONAL – AKTUELL

Meeraner Zeitung ©

Mit dem Amtsblatt der Stadt Meerane

Nr. 196 | 12. September 2014 | 13. Jahrgang

kostenlos an alle Haushalte

Preisgekrönte Meeraner Gemeinschaftsleistung

Sehr geehrte Meeranerinnen und Meeraner,
es war ein sehr schöner Moment, als ich am 4. September bei der Abschlussveranstaltung des Bundeswettbewerbes „Entente Florale 2014“ im Rahmen der 5. Hessischen Landesgartenschau in Gießen vor großem Publikum eine Auszeichnung für unsere Heimatstadt Meerane in Empfang nehmen durfte, auf die wir alle stolz sein können.
Den Bundeswettbewerb „Entente Florale“ gibt es seit 2001. In Form eines Städtewettstreits werden die teilnehmenden Städte durch eine hochkarätige Fachkommission begutachtet. Für den Wettbewerb 2014 gilt für Meerane: Preisgekrönt! Mit Fantasie und Tatkraft haben Meeraner Kindertagesstätten, Unternehmen und Vereine dazu beigetragen, dass unsere Stadt die Silbermedaille beim Bundeswettbewerb „Entente Florale“ gewonnen hat. Unter dem Projekttitel „Das Grau von Gestern ist das Grün von Morgen“ würdigte die Jury unsere Leistungen: über Jahre hinweg wurden Grünanlagen verschönert, Gartenanlagen gestaltet, Brachen entfernt, Böden entgiftet, Plätze und Stadtquartiere erneuert, innerstädtische Anlagen umgestaltet sowie die grüne Stromproduktion ausgebaut. Verknüpft mit unseren Wald- und Parkanlagen, den Aufforstungen durch die Bürgerinnen und Bürger im Rahmen der jährlichen Baumpflanzungen, den Begrünungsinitiativen von Meeraner Unternehmen im Gewerbegebiet, den vorbildlichen Kleingartenanlagen sowie dem Blumenschmuck vieler Bürgerinnen und Bürger hat Meerane eine tolle grüne Visitenkarte.
Wettbewerbsbezogen haben zusätzlich aktiv mitgewirkt: das Meeraner Europäische Gymnasium mit Schulgarten und Photovoltaik-Projekt, unsere Kindertagesstätte „Arche Noah“ des CJD mit ihrem naturbewussten Kindkonzept, das Romantik Hotel Schwanefeld mit seinem Gartenkonzept sowie das Blumenhaus Alberti, die Gärtnerei Voigt und das Blumengeschäft Casa de la flor.
Vielfältige Unterstützung hatte die Meeraner Delegation an ihrem Städtestand zur Landesgartenschau. Im Gepäck hatten wir Meeraner Köstlichkeiten wie Schokolade, Spirituosen, handwerkliche Wurstwaren, die sehr großen Absatz fanden.
Anmerken möchte ich noch, dass die Meeraner Silbermedaille die beste Auszeichnung einer Stadt aus Ostdeutschland ist.

Herzlichst Ihr

Professor Dr. Lothar Ungerer
Bürgermeister

Bürgermeister Professor Dr. Ungerer und die Fachbereichsleiterin Umwelt Erdmute Tauche nahmen die Auszeichnung aus den Händen von Klaus Groß, Vorsitzender des Komitees von Entente Florale (li.), Jürgen Mertz, Präsident des Zentralverbandes Gartenbau (3.v.li.) und Dr. Maria Flachsbarth, parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (2.v.re.), entgegen.

Die Meeraner Delegation vor dem Meeraner Stand auf dem Gelände der 5. Hessischen Landesgartenschau in Gießen. Fotos: Hönsch

20 Jahre Restaurant
RHODOS
und Sie feiern mit . . . am Samstag, den 20. September 2014
Ab 19.00 Uhr unterhalten wir Sie
mit griech. Livemusik, Tanz und Auftritt der Meeta-Girls
Ab 10.00 Uhr geht es los mit:
– Anke und Heiko „Party for You“
– Getränke u. kleine Speisen gibt es auch
– und natürlich ganz viel Ouzo!!
Für die Kinder ist auch etwas dabei . . .
– Eine Hüpfburg
– Kinderschminken von 13.00 bis 16.30 Uhr
– Tanz der kleinen Meeta-Girls ab 15.00 Uhr
Äußere Crimmitsch. Straße 67
08393 Meerane
Tel. 03764 4541
Wir freuen uns auf Sie! Das Team vom sächsischen Griechen wünscht ganz viel Spaß

Rechts-Tipp §

Verkehrssicherungspflichten

Auch wenn Viele die letzten Tage des Spätsommers genießen, der nächste Winter kommt ganz sicher und mit ihm (wahrscheinlich) wieder die Räum- und Streupflichten der Grundstückseigentümer bzw. Verpflichteten. Diese spielen eine besondere Rolle, wenn jemand bei Schnee oder Glatteis zu Fall kommt und hierdurch einen Schaden erleidet. Das Landgericht Frankfurt am Main hatte sich in einer Entscheidung vom 21. November 2013 mit der Frage auseinanderzusetzen, ob eine Geschädigte Schadensersatzansprüche anlässlich eines Sturzes auf einem nicht von Schnee und Eis geräumtem Weg geltend machen kann, wenn die Geschädigte kein rutschfestes Schuhwerk getragen hat. Das Landgericht Frankfurt am Main verneinte solche Schadensersatzansprüche, unter Bezugnahme auf die ständige Rechtsprechung der Oberlandesgerichte. Das Landgericht Frankfurt am Main begründete seine Entscheidung damit, dass der Geschädigten ein so überwiegendes Mitverschulden am Sturz (§ 254 BGB) zuzurechnen ist, dass die Abwägung zu Lasten der Geschädigten ausgehen musste. Bei einer Gefahrenlage durch allgemeine Glättebildung besteht grundsätzlich eine Räum- und Streupflicht, diese Pflicht besteht jedoch nicht unbegrenzt und entbindet den jeweiligen Verkehrsteilnehmer (Fußgänger) nicht davon, sich auf die besonderen Witterungsbedingungen auch tatsächlich einzustellen.

Fußgänger haben sich bei winterlichen Verhältnissen durch erhöhte Aufmerksamkeit, umsichtiges Verhalten und taugliches Schuhwerk auf die besonderen Witterungsbedingungen einzustellen und ggf. erkennbar gefährliche Bereiche des Fußweges oder des Fahrbahnrandes zu meiden. Verletzt ein Geschädigter diese Grundsätze, kommt ein Mitverschulden in Frage, welches bis zu einer Alleinhaftung des Geschädigten führen kann. Diese Rechtsprechung entbindet die Grundstückseigentümer bzw. Verpflichteten nicht von ihren Verkehrssicherungspflichten, stellt aber Anforderungen an Fußgänger, die die Durchsetzung von Schadensersatzansprüchen als Geschädigte erheblich erschweren. Nur wenn der Geschädigte nachweisen kann, dass er den vorgenannten Anforderungen genüge getragen hat, besteht die Möglichkeit der erfolgreichen Durchsetzung von Schadensersatzansprüchen.

Paul, Rechtsanwalt ■

Näheres zu diesem Rechtstipp erhalten Sie bei

Martens, Orth & Kollegen
Anwaltssozietät

Schwanefelder Straße 1b
08393 Meerane
Telefon (0 37 64) 1 81 10

Steuer-Tipp

Fiskus ignoriert Rechtsprechung zu Betriebsveranstaltungen

Der Bundesfinanzhof (BFH) hatte mit zwei Urteilen vom 16. Mai 2013 entschieden, dass weniger Aufwendungen für Betriebsveranstaltungen als bisher in die Steuerfreigrenze von 110 Euro einfließen sollen. Die Finanzverwaltung weigert sich aber, die für Arbeitgeber und Arbeitnehmer positiven Urteile anzuwenden. Das steht in einer Verfügung der OFD Nordrhein-Westfalen. Betroffene sollten sich wehren. Die OFD begründet das damit, dass beide Urteile noch nicht im Bundessteuerblatt veröffentlicht und damit für allgemein anwendbar erklärt worden seien. Es geht um Folgendes:

- In die 110-Euro-Freigrenze bei Betriebsveranstaltungen sind nur Kosten für Dinge einzubeziehen, die der Arbeitnehmer „konsumieren“ kann, wie zum Beispiel Speisen, Getränke, Musik oder Darbietungen.
- Der auf Begleitpersonen des Arbeitnehmers entfallende Kostenanteil bleibt bei der Ermittlung der 110-Euro-Grenze außer Betracht.

Lehnt das Finanzamt die Anwendung dieser Urteile im Anmeldeverfahren zur Lohnsteuer oder im Rahmen einer Lohnsteuerprüfung ab, ist ein Einspruch zu empfehlen.

Laut OFD soll nach § 363 Abs. 2 AO Ruhen des Verfahrens und auf Antrag sogar die Aussetzung der Vollziehung gewährt werden.

Informationen bei: ■

merten steuerberaterin
Fachberater für Unternehmensnachfolge (DStV e.V.)
Dipl.-Wirtschaftsingenieur (FH)
Ulrike Merten
Schwanefelder Straße 1b
08393 Meerane
Telefon 03764 186068-0
www.steuerberaterin-merten.de

Chor MERACANTE lädt ein: Konzert zum Mitsingen im Kirchgemeindehaus

MERACANTE, der Chor des MBV, und der gemischte Chor aus Wintersdorf laden **am 21. September 2014** alle Fans und Freunde der Chormusik zum Konzert zum Mitsingen ins Kirchgemeindehaus Meerane ein. „Neben den Programmabschnitten, welche die beiden Chöre abwechselnd gestalten, möchten wir auch die Gäste im Laufe der Veranstaltung mit in das Programm einbinden“, informiert die Chorvorsitzende Anita Pönisch. Beginn des Konzertes ist **16.00 Uhr.** Der Eintritt ist frei, Spenden zur weiteren Finanzierung der Chorarbeit werden dankbar entgegen genommen. ■

Gemarkungswanderung mit dem MBV

Zur diesjährigen Gemarkungswanderung mit der Fachbereichsleiterin Umwelt der Stadtverwaltung Meerane, Erdmute Tauche, lädt der Meeraner Bürgerverein am Sonntag, **14. September 2014,** herzlich ein. Treffpunkt ist 10.00 Uhr am Parkplatz Niederwiera (eigene Anreise). Interessenten sind herzlich eingeladen. Informationen bei D. Werner, Tel. 16170, oder K. von Metzsch, Tel. 70332. ■

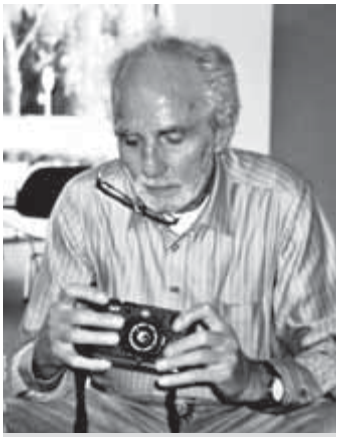
Dienstleistungen JöRu
Heinrich-Heine-Straße 17 Meerane
→ Haushaltsauflösungen
→ besenreine Entrümpelungen
→ Deckenplatten- und Tapetenentfernung
→ Entsorgung Sperrmüll und Gartenabfällen
Tel. 03764 16420

MÖBEL-MEYER
Ihr Möbelmarkt
in Gößnitz
direkt an der B93
Fax 034493 36511
Öffnungszeiten
Mo–Fr 9:00–18:00 Uhr
Sa 9:00–12:30 Uhr
EINRICHTEN WOHNEN PLANEN
REIN-SCHAUEN LOHNT SICH!
Telefon 034493 36513
Barrierefreies, bequemes Einkaufen . . .
ob Einzelstücke oder komplette Wohnideen
www.moebel-meyer-goessnitz.de

Ab 17.09.2014 in der Galerie ART IN eine neue Ausstellung: Roland Dressel – ein Kameramann der Meisterklasse

Als ich Anfang 2012 in der „Meeraner Zeitung“ (Nr. 140) den 1932 in Meerane geborenen Kameramann Roland Dressel vorstellte, nannte ich am Ende des Artikels das Ziel des Meeraner Kunstvereins, ihn zu einer Ausstellung in unsere Galerie ART IN einzuladen. Nun ist es soweit: **Am 17. September findet um 19.30 Uhr** in der Galerie ART IN, Kunsthaus, Markt 1, die Vernissage seiner Ausstellung „Stationen – die Fotos • die Filme“ statt. Zur Vernissage und dem späteren Besuch der Ausstellung, sie kann bis zum 9. November angesehen werden, sind alle Interessenten herzlich eingeladen. Ein Künstlergespräch führt zur Vernissage in die Ausstellung ein. Der Preisträger des Bundeswettbewerbs „Jugend musiziert“, Simon Fritzsch aus Zwickau, begleitet am Flügel die Vernissage musikalisch.

Roland Dressel, der seine Jugendzeit in Meerane verbrachte und in Glauchau eine Fotografenlehre abschloss, ging bereits mit 22 Jahren nach Potsdam-Babelsberg als Standfotograf und zweiter Kamera-Assistent ins DEFA-Studio für Spielfilme. Er lernte sein Handwerk als Kameramann von der Pike auf und erhielt nach Studium und theoretischer Weiterbildung 1968 einen Vertrag als Kameramann. 36 Jahre hat er bei der DEFA gearbeitet. Auch beim letzten DEFA-Film 1991, mit dem Titel „Das Land hinter dem Regenbogen“ und mit dem jungen Regisseur Herwig Kipping, war er an der Kamera. Seine Kündigung erhielt er nach den Dreharbeiten. Das Magazin „stern“, Nr. 9 des Jahres 1991, beschrieb damals das Ende der DEFA und stellte rückblickend fest: „Roland Dressel ist kein Routinier, sondern ein Maler, der Bilder und Szenen aus Farben, Licht, Bewegung und Atmosphäre komponiert.“ Mehrfach preisgekrönt – dabei zusammen mit Rainer Simon als Regisseur für den Film „Die Frau und der Fremde“ als einzige Preisträger der DEFA mit dem „Goldenen Bären“ der Berlinale ausgezeichnet – beendete er im Jahr 2000 seine berufliche Tätigkeit als Kameramann, die ihn in Nachfolgefirmen der DEFA erneut auf das alte DEFA-Gelände führte. Nach seiner beruflichen Tätigkeit hat sich Roland Dressel wieder



Roland Dressel.
Foto: Erich Lorenz

der Fotografie zugewandt. Seine ausgestellten Bilder erzählen Geschichten und zeigen ihn als Meister der Bildgestaltung. Oftmals wird die Landschaft wesentlich, nicht als optische Attraktion, sondern als Stimmungsträger. In Großaufnahmen bestätigt sich sein Zitat „Das menschliche Gesicht ist auch eine Landschaft“.

Zu seinen wichtigsten Filmen zeigt die Ausstellung Plakate und Texte, die darauf verweisen, dass es in der Tätigkeit des Kameramanns Roland Dressel nicht nur Höhepunkte, sondern auch politisch bedingt Tiefen gab. So konnten mehrere Filme erst nach Jahren oder gar nicht der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Aber eine Ausstellung über Filme muss eine wesentliche Ergänzug finden: Das Kunsthaus bietet mit einem kleinen Filmvorführ-Raum in der „Bochmann-Ausstellung“ eine gute Möglichkeit, Beispiele aus dem Schaffen Roland Dressels zu zeigen. Da es sich um 100-minütige Spielfilme handelt, ist das nur in Sonderveranstaltungen möglich. Zwei Sonntage sind als Termine dafür vorgesehen, für die pro Person um 3 € Eintritt gebeten wird:

Am Sonntag, dem 14. September – also noch vor dem Termin der Vernissage und zum Tag des offenen Denkmals – wird ab 16.00 Uhr „Die Besteigung des Chimborazo“ laufen. Der Film entstand 1988/89 als Coproduktion des DEFA-Studios für Spielfilme mit dem ZDF und der Toro-Film GmbH. Die Regie führt Rainer Simon, die Hauptrolle als Alexander von Humboldt spielt Jan Josef Liefers, damals noch in der Ausbildung als Schauspieler. Am Sonntag, dem 21. September, wird ab 16.00 Uhr „Jadup und Boel“ laufen. Der Film entstand 1981, wurde verboten und 1988 erstmals öffentlich gezeigt. Nur wenige Kopien kamen damals in die Kinos. Das Drehbuch für den Film schrieb Paul Kanut Schäfer nach seinem eigenen Roman „Jadup“. Die Regie führt in dem Film Rainer Simon, Kurt Böwe spielt den Jadup, Katrin Knappe die Boel. Es geht in einem DDR-Gegenwartsstoff um die Geschichte des Bürgermeisters Jadup einer Kleinstadt in der Altmark. Der Film zeichnet schonungslos bestehende Zustände auf und gibt wenig Anlass, auf das „stolz“ zu sein – nun folgt Originalton „Neues Deutschland“ – „was die Arbeiterklasse und ihre Partei im Bunde mit allen Werktätigen unseres Landes an Großem vollbracht haben.“ Dass der geplante Premierentermin am 17. Dezember 1981 platzte, war unter den damaligen politischen Bedingungen zu erwarten.

Mein besonderer Dank gilt Herrn Roland Dressel, der die Ausstellung in seiner Geburtsstadt Meerane mit viel Aufwand und Einsatz vorbereitet hat. Durch zwei Besuche von ihm in Meerane sind bereits die Ausstellungsobjekte angekommen, sodass der Aufbau seiner Ausstellung schnell gelingen wird. Besonders wertvoll sind auch die digitalen Filmkopien, die für Vorführungen bereit liegen. Nach Ablauf der Ausstellungszeit wird Herr Dressel die gezeigten Objekte der Stadt Meerane als Geschenk überreichen, um damit die städtischen Ausstellungsräume zu bereichern.

Prof. Dr. Wolfgang Zscherpel
Meeraner Kunstverein ■

Meeraner Stadt-Broschüre wird neu aufgelegt

Auf die im Herbst 2012 erschienene Meeraner Stadt-Broschüre hat die Stadt Meerane viele positive Rückmeldungen erhalten. Die Broschüre ist mit einer umfassenden Darstellung der Stadt Meerane und den informativen Anzeigen namhafter Meeraner Unternehmen ein hervorragender „Botschafter“ unserer Stadt. „Dies haben auch mir viele Meeraner Bürger, Gäste unserer Stadt, Unternehmer und Kollegen bestätigt“, freut sich Bürgermeister Professor Dr. Lothar Ungerer.

Nun wird eine aktualisierte Neuauflage der Broschüre geplant, da die noch vorhandenen Exemplare in wenigen Monaten vergriffen sein dürften. „Auch wir freuen uns natürlich sehr, dass die Image-Broschur so gut ankommt, denn wir haben sowohl beim Design als auch in der Print-Veredlung für unsere Stadt gemeinsam bewusst ein besonderes Druck-erzeugnis geschaffen“, sagt Dr. Klaus Schwarz. In Zusammenarbeit mit der Stadt Meerane ist die Broschüre in der Meeraner Firma SCHWARZ Medien-Center GmbH erschienen. Diese Zusammenarbeit wird auch bei der aktualisierten Neuauflage, die voraussichtlich Januar/Februar 2015 erscheinen wird, fortgesetzt. Die Inserenten der Broschüre werden direkt von der SCHWARZ Medien-Center GmbH, Guteborner Allee 8, im Meeraner Wirtschaftszentrum, informiert. Zusätzliche Inserenten können sich gern unter Telefon 03764 79150 bei Frau Ritter melden.

Aus aktuellem Anlass möchten wir darauf hinweisen, dass die neue Meeraner Stadt-Broschüre ausschließlich in Zusammenarbeit der Stadt Meerane mit der Firmengruppe SCHWARZ entsteht, die für die Anzeigenakquise ein Begleitschreiben des Meeraner Bürgermeisters erhält. ■

Gesundheits-Tipp

Wenn die bunten Blätter treiben . . .

Wenn sich der sonnige und warme Sommer dem Ende neigt, sinkt bei vielen Menschen die Laune: Denn Herbst und Winter bringt man vor allem mit kurzen Tagen, kalten Temperaturen und ungemütlichem Wetter in Verbindung. Doch mit der richtigen Einstellung kann man auch Herbst und Winter genießen. Mit unserem Herbst-Kursangebot sind Sie auf dem richtigen Weg, gut durch diese Jahreszeiten zu kommen. Vielleicht denken sie schon länger, Sie sollten etwas für sich tun? Durch aktiven Gesundheitssport können Sie Ihre Vitalität und Lebensfreude lange erhalten bzw. steigern.

Mittel zu diesem Ziel sind: körperliche Defizite, die mit zunehmendem Alter auftreten, durch die Entwicklung von Kraft, Dehnfähigkeit und Beweglichkeit auszugleichen oder ihnen vorzubeugen; individuelle Belastungsreize zu setzen, um damit das Herz-Kreislaufsystem und die Atmung zu trainieren; die Beweglichkeit zu erhalten oder zu fördern; soziale Kontakte zu erhalten oder neue zu knüpfen.

Zum Einsatz kommen verschiedene Kleinmaterialien wie Therabänder, Pezzibälle und Hanteln. Beweglichkeit und Muskelkraft bilden neben der Schulung des Gleichgewichtes einen wichtigen Faktor zur Sturzprophylaxe.

Deshalb bieten wir Ihnen ein vielseitiges Kursangebot: Sie wollen sich nach der Arbeit gern unter fachgerechter Anleitung auspowern? Dann ist unser **1-stündiges Angebot** montags 18.00 Uhr oder dienstags 9.00 Uhr für Sie das Richtige. Ist Ihnen eine Stunde zu belastend? Dann lassen Sie sich gern mittwochs um 10.00 Uhr oder donnerstags um 17.15 Uhr einladen. Sie hatten eine OP oder befürchten aus anderen Gründen, tiefe Ausgangsstellungen auf der Bodenmatte nicht bewältigen zu können? Dann ist unsere **Vitalgymnastik** auf dem Hocker (freitags 10.00 Uhr) für Sie genau richtig mit Freude an der Bewegung!

Suchen Sie sich doch einfach das Passende für sich aus, wir reservieren ihnen gern einen Kursplatz! Ein Anmeldeformular finden Sie auch unter www.physioschilling.de

Ihre: ■

Praxis für **PHYSIOTHERAPIE + MOTOPÄDIE**
Daniela Schilling
Heilpraktikerin auf dem Gebiet der Physiotherapie
BOBATH – VOJTA – MANUELLE THERAPIE
MANUELLE LYMPHDRAINAGE
08393 Meerane · Marienstraße 18 · **Tel. 03764 171170**

- Rehasport
- Funktionstraining
- Rückenschule
- Pilates
- Autogenes Training
- Yoga
- Vitalgymnastik
- Zwergenturnen
- „Ich nehme ab!"

Weitere Infos unter: **www.physioschilling.de**

Herbstmarktfest in der Kita „Arche Noah"

In der Kindertagesstätte „Arche Noah" im Meeraner Wirtschaftszentrum findet am **26. September 2014, von 14.30 bis ca. 18.00 Uhr,** ein Herbstmarktfest mit Eltern, Großeltern und den Familien der Kinder statt. Die Mädchen und Jungen bieten an diesem Nachmittag selbst gebastelte und selbst hergestellte Dinge auf ihrem Herbstmarkt an, z.B. Marmelade, Schmorgurken und Kürbiskompott, Bilder aus gepressten Blüten uvm.. Interessierte Eltern und Familien, die sich über die Kita informieren wollen, sind herzlich zum Mitfeiern eingeladen, informiert die Leiterin Angelika Müller. An diesem Nachmittag ist Gelegenheit, die Einrichtung kennen zu lernen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Für die Kinder wird eine Hüpfburg bereit stehen! ■

Kleine Gärtner in der Kita „Arche Noah". Die Beschäftigung in der Natur gehört einfach dazu, dafür gibt es Hochbeete, eine Kräuterspirale, Insektenhotel und Naschgarten. Foto: Hönsch

„Köstritzer Jazzband" gastiert in Ponitz

Um die diesjährige Sommerstimmung noch nicht ganz zu vergessen, hat sich das Team vom Schloss-Café in Ponitz begeisternde Gäste eingeladen.

Am Sonntag, den **14.09.2014, um 17.00 Uhr,** spielt die „Köstritzer Jazzband" auf dem Schlossplatz auf. Die fünf Musiker spielen seit 1994 zusammen und überraschen die Zuhörer mit mitreisender Musik, die weit über den Jazzstil hinausgeht.

Ab dem Mittag treten im Schloss-Café bereits die musikalische Grundschule Ponitz sowie die Gruppe „Sponty Flex" auf. ■

Die *Rose* des Monats

überreicht MZ erneut an

alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für die Durchführung der Landtagswahl, der fünften Wahl innerhalb eines Jahres!

Beratungen sind jederzeit nach Absprache möglich

Wir bieten Ihnen sicheres Zuhause

- Stationäre Langzeitpflege
- Schwerstpflege
- Spezielle Demenzkonzepte
- Einzel-/Doppelzimmer mit Bad
- Kurzzeit- und Urlaubspflege
- TÜV-zertifiziert

Kursana Domizile Meerane, Haus Hirschgrund, Haus Höhenweg und Haus Ost,
Oststraße 126, 08393 Meerane, Telefon: 0 37 64 . 4 08 - 1 01, E-Mail: kursanameerane@dussmann.de

www.kursana.de

KURSANA DOMIZIL

Meeta-Girls tanzen in Tokio

Japan-Reise mit vielen unvergesslichen Eindrücken

Der Meeraner Tanzsportverein Meeta-Girls begrüßte im August vergangenen Jahres Besuch aus Japan. Im Rahmen des Deutsch-Japanischen Sportjugendaustausches waren fünf japanische Jugendliche und ein Betreuer in Meerane zu Gast, die gemeinsam mit den Meeta-Girls ein abwechslungsreiches Programm erlebten.

Am 22. Juli 2014 starteten nun fünf Mitglieder der Meeta-Girls, darunter die Vereinsvorsitzende Grit Purmann, zum 41. Deutsch-Japanischen Simultanaustausch ihre große Reise nach Japan.

Zuerst ging es gemeinsam mit der 122-köpfigen deutschen Delegation nach Tokio und anschließend in die Regionen Chugoku und Kansai. In den Städten Osaka, Nara, Arida, Mine, Masuda und Hiroshima erlebten die Meeraner bei sportlichen Spielen, viel Kultur, gutem japanischen Essen und neuen deutsch-japanischen Freundschaften eine unbeschreibliche Zeit.

„Japan, ein anderes Land, eine andere Kultur, eine andere Sprache. Eine unvergessliche Zeit liegt hinter uns. Die Tage in Mine, Masuda, Hiroshima und Tokio werden uns immer in Erinnerung bleiben. Wir durften eine Gastfreundschaft erleben, die uns alle überraschte und alle Erwartungen übertraf. Wir hatten alles dabei: Junge und Alte, Sonne und Taifun, Bogenschießen und Teezeremonien“, erzählt Grit Purmann, die Leiterin der Meeta-Girls.

Die erste Station war Mine in der Präfektur Yamaguchi. Dort wagten sich die Meeraner in finstere Höhlen, in denen man die Hand vor Augen kaum sehen konnte, erlegten blind gefährliche Wassermelonen und aßen so viel Reis wie nie zuvor. Ein beeindruckendes Erlebnis war der Empfang beim Bürgermeister, als die gesamte Belegschaft die Gäste aus Meerane mit tosendem Applaus begrüßte. „Dementsprechend schwer fiel uns der Abschied, aber Masuda rief. Dort tauchten wir im Japanischen Meer, stellten Buchweizennudeln her und genossen die entspannende Wärme im Onsen. Auch erlebten wir Kagura, eine Mischung aus Tanz und Theater aus dem alten Japan. Nach einer phantastischen Aufführung durften wir schließlich auch die Kostüme anprobieren“, berichtet Grit Purmann über die ersten beiden Reisestationen.

Zu Tränen gerührt waren die Meeta-Girls, als sie dann bei der Ankunft in Hiroshima von ihren japanischen Freunden überrascht wurden. Grit Purmann: „Die Freude über das Wiedersehen war riesengroß. Kazu, unser japanischer Betreuer vom vorigen Jahr, übernahm persönlich die Reiseleitung für unseren fünftägigen Aufenthalt in Hiroshima, zu dem unter anderem ein Besuch der Mayajima-Insel gehörte und auch die Erinnerung an die schrecklichen Folgen der Atomkatastrophe. Die Eindrücke waren unbeschreiblich.“

Wie Grit Purmann berichtet, hatten sich nach drei Wochen auch alle gut auf die doch etwas andere Lebensweise der Japaner eingestellt. „So machte es uns nichts mehr aus, statt in Betten auf dem Fußboden zu übernachten oder auf Kissen, statt auf Stühlen, die Mahlzeiten einzunehmen. Auch das Essen mit Stäbchen wurde perfekt beherrscht.“

Doch der große Höhepunkt wartete noch auf die Meeta-Girls. Sie waren ausgewählt, zur großen Sayonaraparty in Tokio den Tanz „Rock mi“ gemeinsam mit der 122-köpfigen Delegation als großen Flashmob aufzuführen. In Anwesenheit der deutschen Botschaft und der Japanischen Sportjugend wurde als Abschluss der großen Reise dieser Tanz zu einem tollen Erlebnis.

Am 8. August flogen die Meeraner wieder nach Hause, mit einem weinenden und einem lachenden Auge. Grit Purmann: „Wir mussten Abschied nehmen von herzlichen japanischen Menschen, bei welchen wir beeindruckende Gastfreundschaft erfahren haben. Aber es wird nach dieser schönen Zeit sicher nicht unsere letzte Reise nach Japan gewesen sein.“ ■

Die Meeta-Girls im japanischen Gewand.

In Hiroshima trafen die Meeta-Girls ihre japanischen Freunde wieder, die im vergangenen Jahr Meerane besucht hatten.

Fotos: Meeta-Girls

MBV-Radtour nach Zwickau

Am Sonntag, **21. September 2014,** führt die Radwandergruppe des Meeraner Bürgervereins (MBV) die nächste Radtour durch, zu der alle interessierten Hobbyradler herzlich eingeladen sind. Treffpunkt ist um **9.30 Uhr** auf dem Meeraner Markt.

Das Ziel der Fahrt ist Zwickau, die Stadt von Horch, Audi und Trabant, informiert der Leiter der Radwandergruppe Dieter Kahl: „Von Meerane aus fahren wir durch Crimmitschau nach Lauenhain und durchqueren den Harthwald auf dem ‚Lutherweg‘. In der Nähe der Dänkritzer Schmiede legen wir eine kurze Rast ein, bevor wir über Niederhohndorf ins Stadtzentrum radeln. Die Mittagsrast ist im Brauhaus, unmittelbar am Dom gelegen, geplant. Hier können wir etwas länger verweilen und wer Lust hat, kann dem unmittelbar neben der Gaststätte gelegenen Museum Priesterhäuser einen Besuch abstatten. Die Heimfahrt erfolgt auf dem sehr schön angelegten Mulderadweg nach Glauchau.“ Die Länge der Tour beträgt ca. 50 km. Wer Lust zum Mitradeln hat, ist herzlich willkommen. ■

HOTEL MEERANE
www.hotel-meerane.de
Hotel Meerane GmbH & Co.KG
An der Hohen Straße 3
08393 Meerane
Telefon 03764-591 0
info@hotel-meerane.de
GF: Dr. H. Durach, M. Durach, St. Durach

Wellnessbereich auf über 500 m²

Finnische Sauna, verschieden temperierte Dampfbäder, Erlebnisduschen, Felsenduschen, Sprühnebelturm, Tauchbecken, Fitnessbereich, einzigartiger Ruheraum mit beheizten Bänken

Montag–Freitag 15:00–23:00 Uhr
Wochenenden und Feiertage 11:00–23:00 Uhr

THERMARIVM

Sport

Badminton: Vorschau auf die Saison 2014/2015

SG Meerane 02 mit vier Mannschaften im Punktspielbetrieb

Nachdem die SG in den letzten fünf Jahren mit jeweils fünf Mannschaften an Punktspielen teilnahm, sind es in der Saison 2014/2015 nur vier: je zwei Mannschaften im Nachwuchsbereich und bei den Aktiven. Eine dritte Aktiven-Mannschaft wird die SG nicht mehr ins Rennen um Punkte schicken. Grund dafür ist die inzwischen zu dünn gewordene Personaldecke bei den Herren. Im zurückliegenden Spieljahr – ihrem insgesamt fünften – hat sich die SG Meerane 02 III in der Bezirksliga noch prächtig geschlagen und wurde dort am Ende Fünfter. Aber zu groß ist der Aderlass bei den Herren, denn die drei besten Herren stehen nicht mehr zur Verfügung. So spielt die Nummer eins dieser Mannschaft, der noch in der Jugend startberechtigte 18-jährige Eric Pogge, künftig in der 1. Mannschaft, Frank Dietel ist zurück zum TSV Blau-Weiß Röhrsdorf gewechselt und der Hohensteiner Lars Wendrock wird in der neu gegründeten Mannschaft seines Heimatvereins SV Sachsenring Hohenstein-Er. spielen.

1. Mannschaft spielt erstmals in der Sachsenliga Die erste Mannschaft startet erstmalig in der Vereinsgeschichte in Sachsens höchster Spielklasse – in der Sachsenliga. Denn ihre 13. Saison in der Sachsenklasse West seit dem erstmaligen Aufstieg aus der Bezirksliga 1998, ihre neunte in Folge, hatte das Team mit der Meis-terschaft gekrönt. Nach jeweils Podestplätzen in den letzten vier Jahren und der Vizemeisterschaft 2010 schaffte es erstmals in der fünfthöchsten deutschen Liga Platz eins und den Aufstieg in die Sachsenliga.

Diesen Aufstieg in die vierthöchste deutsche Liga feierte die Mannschaft einschließlich aller eingesetzten Ersatzspielerinnen und -spieler in der Gaststätte „Zur Schönen Aussicht“, deren Inhaber Thomas Riedel Hauptsponsor der Mannschaft ist.

Ihr Saisonziel in der neuen Saison ist der Klassenerhalt. Dieses Ziel werden die Meeraner mit einer stark verjüngten Mannschaft in Angriff nehmen. Mit Eric Pogge und der 15-jährigen Luisa Ulrich werden zwei Jugendspieler und mit der erst 14-jährigen Emily Ehm, die sogar noch in der Kinderklasse U15 startberechtigt ist, ein weiteres Meeraner Nachwuchstalent in diesem Team Stammspieler sein. Die beiden Mädchen waren bereits in der letzten Saison in der „Ersten“ bei ihrem viel versprechenden Debüt in der „Ersten“ die bisher bei den Erwachsenen jüngsten eingesetzten Spielerinnen gewesen und hatten damit Meeraner Badminton-Geschichte geschrieben. Ansonsten steht Mannschaftskapitän Enrico Wunderlich die gleiche Formation wie im Vorjahr zur Verfügung. So wird auch weiterhin die beste Punktesammlerin der Meeraner in den letzten Jahren, Dominique Els, neben ihrem Studium in Jena die Mannschaft unterstützen. Die Nummer eins bei den Herren ist wieder Eric Edelbauer und Nummer zwei Mario Pflügel, Erster der Regionalrangliste. Komplettiert wird das Team von Enrico Wunderlich und Doppelspezialist Lutz Stegert. Zudem steht der Mannschaft als Ersatz Dr. Frank Herwig, der vor einem Jahr vom TSV Blau-Weiß Röhrsdorf nach Meerane wechselte, zur Verfügung.

Die bisherige Dame Nummer zwei, Annette Friedrich, hatte verletzungsbedingt im Vorjahr nur zwei Einsätze und wird auch in dieser Saison aus gleichem Grund kaum zum Einsatz kommen können. Definitiv nicht mehr zur Verfügung steht Diana Kahlich, die in der Vorsaison fünfmal ersatzweise spielte und dabei mit neun Siegen bei nur einer Niederlage eine tolle Bilanz schaffte. Sie spielt in dieser Saison für den SV Sachsenring Hohenstein-Ernstthal.

Die hochkarätigen Gegner in dieser Saison sind zum Teil neu. So der Regional-Absteiger TSV Dresden II, SG Robur Zittau II, Aufsteiger aus der Sachsenklasse Ost BV Niedersedlitz sowie TSV Blau-Weiß Röhrsdorf. BSV Markranstädt, DHfK Leipzig II und den Tauchaer SV kennen die Meeraner bereits aus der Sachsenklasse. Zum Punktspielauftakt am 27. September empfängt die SG TSV Dresden II.

2. Mannschaft (Bezirksliga) Ihre dritte Saison in Folge in der Bezirksliga spielt die 2. Mannschaft. In den beiden zurückliegenden Spieljahren hatte das Team mit jeweils Platz drei in dieser Liga seine bisher besten Platzierungen erzielt. Das Saisonziel, erneut am Ende auf einen Podestplatz zu stehen, ist diesmal weitaus schwerer. An den zur Verfügung stehenden Spielerinnen und Spielern liegt es nicht. Denn Mannschaftskapitän Hannes Ullmann stehen weiterhin die Stammspieler Susann Petzoldt, Christin Winkler, Patrick Duschl, Marco Franke, Dietmar Stein und als Ersatz Uwe Krüger und Michael Rübner zur Verfügung. Dazu kommt Jugendspieler Pascal Schnabel, bisher 3. Mannschaft, neu ins Team und auch der Einsatz der erst 13-jährigen Julia Wecke aus der Kindermannschaft ist vorgesehen. Zudem kann auch wieder Lutz Stegert aus der ersten Mannschaft, solange er dort nicht mit seinem vierten Einsatz festgespielt ist, aushelfen.

Allerdings haben es diesmal die Gegner in sich. Es sind erneut BC Stollberg-Niederdorf II und III und BV Annaberg-Buchholz. Dazu kommen als Aufsteiger aus der Bezirksklasse BV Marienberg II und Empor West Zwickau sowie der TSV Niederwürschnitz II aus der Sachsenklasse. Aus dieser musste Niederwürschnitz II als Tabellenfünfter absteigen und in diese durfte Stollberg-Niederdorf II als Meister der Bezirksliga nicht aufsteigen, da ihre 1. Mannschaften bereits in der Sachsenklasse spielen und nur ein Team des gleichen Vereins dort spielberechtigt ist. Die Punktspiele beginnen mit dem Heimspiel am 14. September gegen Empor West Zwickau.

Jugendmannschaft (Bezirksklasse) Nach einem Jahr Pause schickt die SG in dieser Saison wieder eine Jugendmannschaft ins Rennen. Sie spielt in der Bezirksklasse gegen die SG Bräunsdorf und gegen VSG Westsachsen Fraureuth. Zwar sind Luisa Ulrich und Eric Pogge sowie auch Emily Ehm aus der Kindermannschaft für diese Mannschaft startberechtigt, doch sollen diese drei hauptsächlich in der ersten Mannschaft eingesetzt werden. So wird sich Mannschaftsleiter Hannes Ullmann im Wesentlichen auf Pascal Schnabel, Nico Lorenz, Tristan Dietzschkau und Toby Kolditz sowie Julia Wecke aus der Kindermannschaft sowie Maxi Rudolph und Lena Mehl, die beide erstmals Punktspiele bestreiten werden, stützen. Auftakt ist am 15. November das Auswärtsspiel in Fraureuth.

Kindermannschaft (Bezirksliga) Nach dem bislang tollsten Erfolg einer Meeraner Kindermannschaft in der letzten Saison – erstmaliger Bezirksmeistertitel und Teilnahme an Sachsenmeisterschaften – startet die U-15-Kindermannschaft der SG erneut in der Bezirksliga. Allerdings wird es diesmal in der höchsten Spielklasse in dieser Altersklasse ungleich schwerer werden. Denn Luisa Ulrich, Nico Lorenz, Tristan Dietzschkau und Toby Kolditz scheiden altersbedingt aus. Zudem ist Jonas Winkler nicht mehr aktiv und Emily Ehm wird vorrangig in der ersten Mannschaft spielen. So bleibt vom Vorjahresteam nur Georg Wenke übrig. Deshalb rücken die Mädchen und Jungen nach, die im Vorjahr im Wesentlichen die Kinderminimannschaft gebildet haben: Julia Wecke, Annalena Keller, Helena Keuche, Henry Lohwasser, Ron Barthel, Franz Miersch und Tim Herold. Das Team um die Übungsleiterinnen Diana Kahlich und Doreen Pogge muss sich mit Stollberg-Niederdorf, BV Marienberg, BV Annaberg-Buchholz, TSV Blau-Weiß Röhrsdorf, SG Blau-Weiß Reichenbach und SG Bräunsdorf auseinandersetzen. Punktspielauftakt ist am 9. November mit den Spielen gegen Marienberg und Annaberg-Buchholz.

W. Kapferer ■

12 der insgesamt 16 Spielerinnen und Spieler bei der Aufstiegsfeier. Foto: Kapferer

Fußball: MSV breit aufgestellt in die neue Saison – B-Junioren starten in der Landesklasse

Mit 10 Mannschaften starten die Meeraner Fußballer in die neue Punktspielsaison.

Mussten die drei Herrenteams bereits vor 4 Wochen ran, ging es im Nachwuchs seit dem 6. September um Punkte oder den Einzug in die nächste Runde des Landespokals.

Bei der ersten Herrenmannschaft geht es in erster Linie darum, nach der schwierigen letzten Saison, eine stabile Formation zu finden und Teamgeist und Spielfreude wiederzubeleben. Trotz des guten Potentials im Kader, will Trainer Henri Schwarz von Zielen wie Meisterschaft oder Aufstieg nichts wissen. „Kein Abstiegskampf wieder und ein einstelliger Tabellenplatz“, so formuliert der Übungsleiter das Saisonziel. „Im vergangenen Jahr lag die Messlatte ziemlich hoch. Als dann die Misere der Ausfälle ihren Lauf nahm, sorgte das sicher bei dem ein oder anderem Spieler für unnötigen Druck, daraus sollten wir unsere Lehren ziehen,“ vertritt Uwe Barth die Meinung des Vereinsvorstandes.

Die zweite Herrenmannschaft nahm nunmehr, nach dem Aufstieg in die Kreisliga, in einer höheren Spielklasse die Punktspiele auf. „Sicher ist das Ziel für einen Aufsteiger im ersten Spieljahr immer der Klassenerhalt. Gut vorbereitet in die Saison zu starten, ist dabei wichtig. Die Entwicklung meiner jungen Mannschaft und einzelner Spieler steht im Vordergrund unserer Arbeit,“ so Jörg Maschek, Trainer dieses Teams.

Christian Hupfer zeichnet in der kommenden Saison für die dritte Mannschaft verantwortlich. Obwohl hier der Spaß am Fußballsport im Vordergrund stehen soll, will die Elf natürlich, wie im vergangenen Jahr für schöne Spiele und gute Ergebnisse sorgen.

„In der Winterpause, können wir sicher sehen, wo wir mit dem Meeraner Fußball in dieser Saison stehen. Dann lässt sich eventuell so manches Saisonziel noch konkreter formulieren,“ schätzt Barth weiter ein. Im Nachwuch schickt der MSV auch in diesem Jahr wieder in jeder Altersklasse eigenständige Teams ins Rennen.

Bei den jüngsten Wettkämpfern, den F-Junioren, konnten auf Grund des enormen Zulaufs und Dank der hervorragenden Arbeit der Bambini-Trainer um Sven Fröhlich, zwei Mannschaften gebildet werden. Die erste Mannschaft stieg nach der letzten Saison in die Kreisoberliga auf und muss sich nun unter den ÜL Mike Rudolph, Mario Meyer und Yvonne Leusche härterer Konkurrenz stellen. Das „Reserveteam“ wird in der Kreisliga von Christian Seydel und Adrian Rodriguez betreut.

Die E-Junioren spielen weiter in der Kreisoberliga. „Eigentlich sind Ergebnisse in den unteren Altersklassen zweitrangig,“ so Barth, „doch die Zwerge wollen natürlich gewinnen.“ Die neuen Trainer Marcel Pohle und Claus Kuchs wollen mit Engagement an der spielerischen Entwicklung und einem guten Tabellenplatz arbeiten.

„Altmeister“ Peter Dormanns wird gemeinsam mit Steffen Eibisch wieder unserer D-Junioren trainieren. Die Entwicklung der Mannschaft drückte sich vornehmlich in den guten Ergebnissen der 2. Saisonhälfte des Vorjahres aus. Hier soll natürlich angeknüpft werden. „Die Herausforderung an uns Nachwuchstrainer ist jedes Jahr die gleiche: Immer mussen wir einen neuen Jahrgang in die Mannschaft integrieren. Das ist spannend und macht Spaß, aber die Erfolge sind unterschiedlich. Aber das geht allen Vereinen so,“ weiß Dormanns aus seiner langjährigen Praxis zu berichten. Auch diese Mannschaft spielt in der Kreisoberliga.

Aufs Großfeld geht es in der C-Jugend. Heiko Kestner und Klaus Kropp werden im ÜL-Team dieser Alterklasse durch Sven Richter unterstützt. Ein Platz in der oberen Tabellenhälfte der Zehnerstaffel der Kreisoberliga sollte für den MSV hier das Ziel sein.

Landesklasse West heißt die große Herausforderung für unsere B-Junioren, nach ihrem Aufstieg in der vorhergehenden Saison. Das Trainerteam wird komplett neu sein: Jens Kestner, Thomas Piegholdt sowie Axel Seifert werden versuchen, die Mannschaft zum Erhalt dieser Spielklasse zu führen.

Dies und ein wenig mehr wollen auch die Verantwortlichen der A-Junoren, Alexander Elschner und Steffen Wagner. „Eine Saison mit stabilem Kader und ohne Abstiegsangst wäre schon mal schön,“ ist die Meinung beider Übungsleiter. Der gute Jahrgang aus den B-Junioren, ein hoffnungsvoller Neuzugang und die „Alten“ vom Vorjahr könnten eine gute Mischung bedeuten. „Es müssen alle zur Stange halten, wir brauchen jeden,“ apelliert Wagner an seine Spieler, „dann wird das eine tolle Saison!“

Eine tolle Saison soll es für alle Spieler, Eltern und die vielen, auch ungenannten, Helfer des Meeraner SV werden. „Unser Dank gilt bereits heute denjenigen, die sich trotz ihrer anderen Tätigkeiten im Verein, bereit erklärt haben, entstandene Lücken zu schließen. Der Vorstand wird bemüht sein, alle ehrenamtlichen Helfer nach Kräften zu unterstützen,“ so Barth abschließend. ■

Wir machen Die Wurst . . .
Unsere Eintöpfe:
38. Wo. Weißkrauteintopf je 100 g/0,54 €
39. Wo. Linseneintopf mit Bratwurst je 100 g/0,59 €
Streus tafelfertige Gerichte zum Mitnehmen!

Meerane. Wohnen am Wunderlich-Park (Gartenstraße), 2 ZKB, 55 qm, Laminat, frisch gestrichen, 210 KM + 130 NK inkl. Heizung, von privat, ab 19 Uhr: 0176 22858539

Zahl der Woche

37.844

37.844 Pflastersteine wurden aus der Geschwister-Scholl-Straße entnommen, die eine Asphalt-Fahrbahn erhalten hat.

Dankeschön an

Herrn Blümel und seine Mitarbeiter des AZV Götzenthal für die schnelle und unbürokratische Hilfe.

Frau Wolski aus der Hermannstraße

TAXI LORENZ MEERANE
03764 2891
• Krankenfahrten (alle Kassen)
• Bustransfer
Goethestraße 28 · 08393 Meerane
Telefax 03764 16991
info@taxilorenz.de
U. Lorenz: 0172 8286089
P. Lorenz: 0172 8686188
www.taxilorenz.de • Tag und Nacht

„helpcenter“ Meerane
Bernd Latzel
Computer, Netzwerke, Internet, Telekommunikation, IT-Dienstleistungen
Bernd Latzel
“helpcenter”
08393 Meerane /Sa.
Angebote:
Computer ab € 399,00 / Notebook ab € 499,00
Ich übernehme auch artfremde Aufträge, z.B. Ihre Transport-, Kurier- und Botenfahrten, sowie Kleinaufträge. Rufen Sie einfach an!
Übrigens: Sie müssen Ihren defekten Computer nicht zu mir “schleppen” - ich hole ab oder repariere vor Ort!
Tel.: 0 37 64 / 570 716
www.pchelpcenter-meerane.de

Impressum

Herausgeber Schwarz Druck, Werbung und Verlag GmbH | **Herausgeber „Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen der Stadt Meerane“** Stadt Meerane, Bürgermeister Prof. Dr. Lothar Ungerer, Lörracher Platz 1, 08393 Meerane, Telefon 03764 54-0, Fax 03764 54-232, post@meerane.de, www.meerane.de | **Layout/Gesamtherstellung** Schwarz Druck, Werbung und Verlag GmbH, Gutebornerr Allee 8, 08393 Meerane, Telefon 03764 7915-0, Fax 03764 7915-38, info@schwarz-druck-meerane.de, www.schwarz-druck-meerane.de. **Redaktion V.i.S.d.P.** Cornelia Ritter M.A. | Zuschriften für die Redaktion per E-Mail an redaktion-mz@gmx.de. Für die Artikel zeichnet der jeweilige Autor verantwortlich. | **Anzeigenannahme** Telefon 03764 7915-0, Fax 03764 7915-38, werbung-mz@gmx.de. Das Urheberrecht für die Anzeigengestaltung obliegt dem Verlag. Ungenehmigter Nachdruck ist verboten. Für den Inhalt der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. | **MZ-Online** www.meeraner-zeitung.de | **Vertrieb** Vertriebsdienstleistungen für Glauchau Express GmbH, Auestraße 1/3, 08371 Glauchau, Telefon 03763 44061011

ORTHOPÄDIE SCHUHTECHNIK EHRLER

Service rund um Fuß und Schuh

Schuhreparatur-Annahme

Wir sind für Sie da: Mo bis Fr 9.00 bis 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Hermannstraße 2 · 08393 Meerane · Telefon/Fax 03764 171952

Ich gratuliere allen Erstklässlern nachträglich zum Schulanfang und wünsche ihnen viel Spaß beim Lernen sowie viel Erfolg.
Bodo Kenn

Live KÜCHE inh. BODO KENN

Poststraße 12 • 08393 Meerane
Terminvereinbarung unter: 01 60 - 96 62 72 52 • www.kueche-live.de

STADTWERKE MEERANE GMBH
Meine grüne Energie.

BEWUSST GRÜN.
ECHT PREISWERT.

- *Meerio Best*Strom und *Meerio Best*Gas gibt es ab sofort mit Energie-Festpreis bis 31.12.2015.
- Sofortiger Treuerabatt im Grundpreis: im 1. Jahr 5 %, im 2. Jahr 10 % und ab dem 3. Jahr dauerhaft 15 %!

www.sw-meerane.de
Tel. 03764 7917-51

FISCHVERKAUF
Frischfisch, Räucherfisch, Fischplatten auf Bestellung

Inhaber A. Peschel
Hauptstraße 85
08393 Schönberg/Köthel
Tel./Fax: 03764 - 7 89 62
Funk: 0172 - 34 15 133

Wir schlachten erst, wenn Sie kaufen!

Die Karpfen-Saison hat begonnen!

Karpfen, Forelle, Saibling, Lachsforelle
Hecht, Stör, Schleie und andere Fischarten je nach Angebot
Räucherfisch aus eigener Räucherei
u.a. Forelle, Karpfen, Heilbutt, Rotbarsch u.v.m.
Bestellungen für Fischplatten werden gern entgegengenommen.

ÖFFNUNGSZEITEN:
September bis April:
Donnerstag: 14.00 – 18.00 Uhr
Freitag: 09.00 – 18.00 Uhr
Samstag: 08.30 – 14.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Mai bis August nur Freitag und Samstag